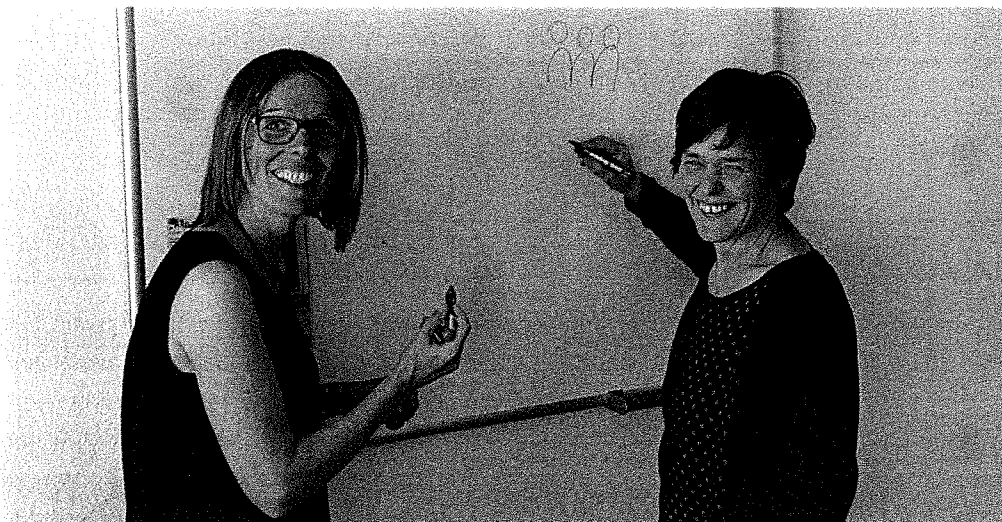




„gemeinsam inklusiv“ im Landkreis Schwäbisch Hall

Im Februar 2016 startete das von „Aktion Mensch“ finanzierte Projekt „gemeinsam inklusiv im Landkreis Schwäbisch Hall“ mit den Projektkoordinatorinnen Kerstin Schreyer und Hilke Bugaj. Doch was ist unter diesem Projekt konkret zu verstehen? „Wir bauen Brücken. Wir gehen durch den gesamten Landkreis und schauen vor Ort, wer welche Bedarfe, Wünsche und Ideen zum Thema Inklusion hat“, sagen die beiden. Der Fokus liege hierbei auf außerschulischer Bildung. „Dabei geht es nicht nur um klassische Bildungsangebote wie z.B. ein Computerangebot bei der vhs sondern auch um Angebote, bei denen Bildung nebenbei passiert wie etwa Singen im Chor oder Fußballspielen im Verein“, erläutert Kerstin Schreyer. Eine Herausforderung stelle die Schaffung eines Bewusstseins

für Inklusion dar, fügt Hilke Bugaj an. Die beiden Koordinatorinnen haben zu diesem Zweck bereits etliche Regionale Ideenkonferenzen in den Städten und Gemeinden veranstaltet. Insgesamt wird es 45 Regionale Ideenkonferenzen im Landkreis und in der Stadt Schwäbisch Hall geben. In den dort stattfindenden Gesprächen werden die konkreten Ideen, Bedarfe und Wünsche vor Ort ermittelt. Das Ziel ist der Aufbau eines Netzwerkes mit den jeweiligen Bildungseinrichtungen und Vereinen. Es zeigen sich auch schon erste Ansätze für ein entstehendes Netzwerk, wie die Anfrage des Tennisclubs in Bühlertann. Deren Saisonauftakt solle inklusiven Charakter haben, geben die beiden Auskunft. Dirk Grambow sei deshalb aktuell dabei, eine Gruppe von interessierten Leuten zusammen zu stellen. Zum Projekt, das bei den Offenen Hilfen angesiedelt ist, gehören aber auch verschiedene Schulungen für Menschen mit



Kerstin Schreyer und Hilke Bugaj

Unterstützungsbedarf, Dozenten, Trainer, Bildungsbegleiter oder Ehrenamtliche. Durch öffentliche Aktionen sollen Themen wie die Barrierefreiheit weiter in das Bewusstsein der Gesellschaft gerückt werden. Die nächste Aktion findet am 18.02.2016 in Schwäbisch Hall statt. Die Wohngruppe des Eupenwegs wird diese Aktion mit selbstgebackenen Waffeln unterstützen, worüber sich Kerstin Schreyer und Hilke Bugaj sehr freuen. Denn alles, was sie sich in dem Projekt vorgenommen haben, können und wollen sie nicht allein tun. Es ist ihnen wichtig, dass nicht nur Inklusion draufsteht, sondern dass Menschen mit Unterstützungsbedarf ganz aktiv und gemeinsam mit den Projektkoordinatorinnen an dem Projekt teil-

nehmen. Und so werden sie von einem Aktionskreis und auch z.B. von der Sonnenhofschule, die die Texte der Homepage und des Newsletter nach Verständnis kontrolliert und schon einiges in die leichte Sprache übersetzt hat, unterstützt. Wer mehr über das Projekt wissen möchte, kann sich gerne unter www.gemeinsam-inklusive.de weiter informieren.

Traugott Hascher

**gemeinsam
inklusive**

im Landkreis Schwäbisch Hall

